

1000 – schöne Aussichten!

DORFBLATT

43. Jahrgang Oktober 2023

METZERLEN-MARIASTEIN



Nr. 5

Wichtige Telefonnummern



Gemeindeverwaltung

Rotbergstrasse 1, 4116 Metzerlen
061 735 10 50
info@metzerlen.ch
www.metzerlen.ch
www.metzerlen-mariastein.ch

Telefonzeiten ab 01.08.2023:
Montag bis Freitag 09.30 – 12.00 Uhr
Montag bis Mittwoch 14.00 – 16.30 Uhr

Schalteröffnungen ab 01.08.2023:
Dienstag und Freitag 10.00 – 12.00 Uhr
Termine sind nach telefonischer Vereinbarung an allen Tagen möglich.

Werkhof der Gemeinde

079 379 69 35 Andreas Möschlin
079 612 40 97 Dominic Wetzel

Notrufnummern

112	Notrufnummer
117	Polizei
061 704 71 40	Polizeiposten Mariastein
118	Feuerwehr
144	Sanität
1414	Rega
061 261 15 15	Ärztlicher Notfalldienst
061 263 75 75	Notfall-Apotheke
061 265 25 25	Unispital Basel
061 436 36 36	Bruderholzspital
061 704 44 44	Spital Dornach
061 415 41 41	Primeo Energie Hotline
079 282 31 32	Wildhüter (Christian Erb)

Forstbetrieb Am Blauen

061 731 11 16 Werkhof, Ettingen
079 426 11 23 Chr. Sütterlin, Revierförster

Soziales, Sozial-Region Dorneck

061 706 25 50 Sozialregion Dorneck
Hauptstr. 33, 4143 Dornach

Altersfragen, Dritte Generation

061 706 25 50	AHV-Zweigstelle, Dorneck Hauptstr. 1, 4143 Dornach
061 781 12 75	Pro Senectute Sol. Leimental Beratungen in Bättwil nach Vor Anmeldung
061 721 00 18	Kontaktstelle für Altersfragen im Leimental www.altersfragen-leimental.ch
061 731 17 49	Spitex-Verein sol. Leimental

Kirchen

061 731 15 12	Röm. kath. Kirche Metzerlen-Mariastein Di + Do 09.00 – 14.00
061 731 38 86	Ev. Ref. Kirche, Flüh
061 735 11 11	Kloster Mariastein

Schule Metzerlen-Mariastein

061 731 33 52	Kindergarten, Blauenweg 2
061 731 21 50	Primarschule, Gemeindezentrum
061 731 02 58	Primarschule, Rotbergstrasse
061 731 21 84	Allmendhalle
061 735 95 51	Oberstufenzentrum Bättwil

Kindertagesstätte

061 731 33 75 Vogelnest, Rotbergstr. 8

Lebensmittel

061 731 18 19	Dorflädeli «Fritz» Metzerlen Mi + Sa-Nachmittag geschl.
061 735 11 90	Klosterladen Mariastein Montag geschlossen

Früsch vom Buurehof

061 731 27 76	Hofladen Brunnenhof Mo - Mi geschlossen
061 731 23 36	Kulinarische Werkstatt
061 733 89 55	Klosterhof, Mariastein

Postagentur

061 731 18 19 im Dorflädeli „Fritz“

Tankstelle

061 733 13 13 Schumacher Auto AG

Geschenke/Accessoires

076 778 18 28 Natur Oase
Metzerlen

Gesundheit und Wohlbefinden

032 941 61 63 Ayurveda Pension
Le Cocon, Mariastein

Restaurants/Cafés/Hotels/BnB

061 731 14 95	Rest. Kreuz, Metzerlen
079 351 90 01	Rest. Felsplatte, Metzerlen
061 543 37 19	Rest. Lämmli, Metzerlen
061 731 30 33	s'Jura, Mariastein
061 731 10 28	Rest. Lindenhof, Mariastein
061 731 10 22	Rest. Post, Mariastein
061 735 12 12	Klosterhotel Kreuz
061 731 10 49	Burg Rotberg, Jugendherberge
061 711 86 39	BnB V.+ F. Kamber, Metzerlen

Impressum und Annahmeschluss



Das Dorfblatt erscheint:	6 x jährlich (jeweils Anfang Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember)
Herausgeber:	Gemeinde Metzerlen-Mariastein, info@metzerlen.ch
Redaktion:	Franziska Burgy, Marianne Frei, Pierre Jeker, Claudia Styner
Gemeindenachrichten:	Pierre Jeker
Sekretariat/Layout/Gestaltung:	Gemeindeverwaltung Metzerlen, Claudia Styner
Druck / Auflage:	Birkhäuser + GBC AG, Reinach / 560 Exemplare
Annahme Beiträge:	Ihre Beiträge erwarten wir bis jeweils einen Monat vor Erscheinen des Blattes.
Adresse:	dorfblatt@metzerlen.ch oder Gemeindeverwaltung Metzerlen-Mariastein



Viel Wissenswertes!

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Ich hoffe, dass Sie eine wunderschöne und erholsame Sommerzeit geniessen konnten.

Trotz der Ferienzeit waren wir auf Gemeindeebene wie immer mit interessanten und herausfordernden Themen beschäftigt.

Dazu möchte ich Sie sehr gerne über das Eine oder Andere wie folgt informieren.

Budget 2024

Aktuell sind wir mit der Budgetierung 2024 beschäftigt, wofür alle Ressort-Verantwortlichen des Gemeinderats, gut dokumentiert durch unsere Finanzverwalterin Sonja Häner, gebeten wurden, die Budget-Planungen fürs neue Jahr bis Ende August 2023 einzureichen. Zu den Vorbereitungen gehört natürlich auch die mittel- und langfristige Finanzplanung 2024 – 2028, welche als wertvolles Instrument für die Steuerung des Finanzhaushaltes dienen wird und zudem ein äusserst wichtiges Controlling-Instrument darstellt, um die finanziellen Risiken frühzeitig zu erkennen. An der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2023 werden wir Ihnen das finale Budget 2024 gerne zur Genehmigung vorlegen.

Seniorenreise vom Freitag 8. September 2023

Endlich durften wir unsere Seniorinnen und Senioren nach einer längeren Pause wieder zu einer Reise einladen. Von den 250 Geladenen haben sich erfreuliche 82 Personen angemeldet. Das Reiseprogramm «Besuch des Freilichtmuseums Ballenberg» war bereits bekannt. Nachdem am Reisetag in Mariastein die letzten Teilnehmenden den beiden Cars zugestiegen waren und erst noch begleitet mit guten Reisewünschen durch Abt Peter von Sury, durften unsere Chauffeure - Godi Aeschlimann und Thomas Meier - um 08.00 h in Richtung Autobahnzufahrt Aesch losfahren und dies bei strahlend schönem Wetter. In Bern war bereits schon ein Kaffeehalt angesagt, denn wir wollten nicht einfach auf einer Autobahn-Raststätte anhalten, sondern mit einem speziellen Standort «dem Rosengarten», ein Park nordöstlich der Altstadt von Bern, überraschen. Die Gartenanlage ist übrigens ein beliebter Aussichtspunkt mit Blick auf die Altstadt. Ursprünglich wurde das Gelände als Friedhof genutzt, 1913 wurde dieses in eine öffentliche Parkanlage umgewandelt und seit 1917 werden dort Rosen gezüchtet. Es blühen jährlich über 223 Rosen-, 200 Iris- und 28 Rhododendronarten. Vermutlich kannten sehr wenige (mich eingeschlossen) diesen wunderbaren Park mit gepflegtem Restaurant und einer wunderbaren Aussicht. Wir wurden speditiv mit Kaffee und Gipfeli gestärkt und durften schon bald auf der Weiterfahrt die Sicht auf den Thuner- und Brienzensee geniessen. Immer wieder war eine gute Stimmung unter den Reisenden und unseren Chauffeuren zu verspüren. Nun näherten wir uns schon langsam unserem Reiseziel, dem Freilichtmuseum Ballenberg, wo wir in Brienzwiler (Eingang Ost) im Gasthof Wilerhorn bereits zum Mittagessen erwartet wurden. Der Petrus meinte es zwar vom Wetter her sehr gut mit uns, aber es war schlichtweg zu warm, um draussen zu essen, leider mussten wir uns wohl oder übel fügen! Der Ressort-Verantwortliche Soziale Wohlfahrt, Christoph Koeniger «Hauptakteur der Reise», begrüsst alle Seniorinnen und Senioren und erklärte den weiteren Ablauf des Nachmittags. Freundlicherweise begleitete

uns unsere Gemeinderats-Kollegin Claudia Flösser, Ressort Bildung und öffentl. Verkehr, welche sich spontan zum Fotografieren zur Verfügung stellte. Wir durften uns nach einem feinen Essen und guten Gesprächen auf eine spannende Begehung freuen. Die einen genossen eine 2-stündige Führung, die anderen bewegten sich nach Lust und Laune frei auf dem Gelände und weitere Gruppen liessen sich per Kutschen durchs Gelände fahren. Man könnte sich tagelang auf diesem Gelände verweilen und in alte Zeiten zurückschweifen, zumal über 100 ländliche Bauten aus der Schweiz zu entdecken sind. Die Gebäude sind nach Herkunftsregion geordnet und zu regional typischen Gebäudegruppen zusammengestellt. Über 30 verschiedene Handwerke beleben die Ballenberg-Werkstätten. Zahlreiche Hoftiere bevölkern die Weiden und Ställe, dies verbunden mit spannenden Ausstellungen. Übrigens wurde die Stiftung Ballenberg ob Brienz im 1968 gegründet und im 1978 wurde das Freilichtmuseum mit 16 Gebäuden und ersten Handwerksvorführungen eröffnet. Um 16 Uhr besammelten wir uns bereits wieder beim Westausgang – Hofstetten b. Brienz bei den Cars zur Heimfahrt. Gefüllt mit vielen Eindrücken und wunderbaren Entdeckungen begaben wir uns auf die Heimreise und trafen ohne den üblichen Feierabendstau, Dank der Rückfahrt über die Jura-Route, gegen 19 Uhr wieder in Metzerlen-Mariastein glücklich und zufrieden ein. Es war ein ganz toller Tag mit vielen netten Begegnungen und schönen Gesprächen. Nochmals ein herzliches Dankeschön an Christoph Koeniger für die Organisation dieses tollen Ausfluges und an Claudia Flösser fürs Mitbegleiten und Fotografieren (s. Fotos in dieser Ausgabe). Ein spezielles Dankeschön an alle Seniorinnen und Senioren, Ihr seid alle der Mittelpunkt des Tages gewesen und nochmals vielen Dank, dass Ihr unserer Einladung Folge geleistet habt, ein Zeichen der Wertschätzung gegenüber der Gemeinde!

Zu guter Letzt ein riesengrosses Merci an Godi Aeschlimann und Thomas Meier fürs angenehme und sichere Chauffieren und die geografischen Erläuterungen während der Fahrt. Wir haben es sehr geschätzt, mit Euch unterwegs zu sein.



Ortsplanungsrevision (OPR) Metzerlen-Mariastein

Gerne informiere ich Sie über den aktuellen Stand unserer Ortsplanungsrevision: Anfangs Februar wurde das Dossier der Ortsplanungsrevision Metzerlen-Mariastein zur abschliessenden Vorprüfung beim Kanton eingereicht. Eine Rückmeldung wurde uns für anfangs Juni versprochen. Weitere Verschiebungen erfolgten laufend. Nun haben wir erneut beim Kanton Druck gemacht und dürfen nun davon ausgehen, dass diese bis spätestens anfangs Oktober 2023 bei uns auf der Gemeinde eintreffen wird. Falls keine wesentlichen Änderungen mehr vorgenommen werden müssen, steht einer Auflage per Ende 2023 / anfangs 2024 nichts mehr im Wege.

Gestaltungspläne Engelsbad Mariastein

Seit Februar wurde die Entwicklung im Quartier Engelsbad im Ortsteil Mariastein laufend vorangetrieben und so auch die Gestaltungspläne auf der Basis des Richtprojekts zur Vorprüfung eingereicht. Mittlerweile sind die Gestaltungspläne «Metzerlen Nord und Süd» erfreulicherweise von der kantonalen Vorprüfung zurückgekommen. Nach einer Bereinigung erfolgt die öffentliche Mitwirkung voraussichtlich im Laufe des Novembers/Dezembers 2023.

Kündigung – Öffentlich-rechtlicher Vertrag über interkommunalen Personalaustausch

Aufgrund des wachsenden Drucks unter den Gemeinden und der zusehends komplexeren wie auch umfangreichen Aufgaben stiegen vor allem in kleinen Gemeinden die Anforderungen und Ansprüche an den Gemeinderat und die Verwaltungen enorm. Kleinere Gemeinden mit ver-

gleichsweisse kleinen Lohnbudgets waren bei der Suche nach qualifiziertem Personal benachteiligt. Aufgrund dessen entschied man sich im 2019 für eine engere Zusammenarbeit auf Verwaltungsebene, konkret in den Bereichen Führungsleitung und Baubereich zwischen den Gemeinden Metzlerlen-Mariastein und Rodersdorf. Ziel war, das Personal zu teilen. Ebenso konnten Stellvertretungen in den beiden Verwaltungen gegenseitig übernommen und gewährleistet werden. Die Gemeinde Metzlerlen-Mariastein stellte der Gemeinde Rodersdorf ihren Arbeitnehmer als Bauverwalter mit Einsatzort in Rodersdorf mit einem Pensum von 50% zur Verfügung. Die Gemeinde Rodersdorf stellte der Gemeinde Metzlerlen-Mariastein ihre(n) Arbeitnehmer(in) als Leiter(in) der Verwaltung mit Einsatzort in Metzlerlen mit einem Arbeitspensum von 60% (aktuell 40%) zur Verfügung. So wurde der öffentlich-rechtliche Vertrag über interkommunalen Personalaustausch zwischen den Gemeinden Metzlerlen-Mariastein und Rodersdorf mit den Beschlüssen vom 17. Juni 2019 gegenseitig unterzeichnet. Beide Gemeinden hielten an ihrer Eigenständigkeit fest. Im WochenBlatt (Schwarzbubenland und Laufental), Ausgabe vom 14.09.2023, konnten Sie bereits entnehmen, dass der Gemeinderat von Metzlerlen-Mariastein beschlossen hat, den Vertrag über den interkommunalen Personalaustausch zu kündigen. Im Bereich Bauverwaltung konnte ab 01.01.2020 in beiden Gemeinden ein guter Start verzeichnet werden. Neue Aufgaben kamen laufend dazu, so wurde bereits Ende 2020 erstmals eine Überlastung festgestellt, die sich bis heute durchgezogen hat. Es fanden diverse Gespräche über Pensenerhöhungen statt. Man ist zur Erkenntnis gekommen, dass das Problem nicht bei der Bauverwaltung liegt, sondern das Zusammenarbeitsmodell nicht mehr in die aktuelle Bauverwaltungs-Arbeitssituation der beiden Gemeinden passt. Beim Gemeinderat Metzlerlen-Mariastein war eine Erhöhung der fehlenden Ressourcen kein Thema. Dieser entschied sich einstimmig für eine Kündigung des «Öffentlich-rechtlichen Vertrags über den interkommunalen Personalaustausch». Am 3. Juni informierten die Gemeindepräsidentin und der Vize-Präsident den Gemeindepräsidenten und den Vize-Präsidenten von Rodersdorf sowie den Leiter Verwaltung Metzlerlen-Mariastein / Rodersdorf über den Entscheid der Kündigung. Die Gemeinde-Vertreter von Rodersdorf waren über diesen Entscheid überrascht. Sie bedauerten diesen sehr, da sie die Zusammenarbeit zwischen den beiden Gemeinden sehr schätzten, vor allem auch die Fachkompetenz unseres Bauverwalters. Wir erachteten es als unsere Pflicht, zu unserem Personal Sorge zu tragen, denn sie sind ein immenser Wert und das Fundament unserer Gemeindestruktur. Am 12. September 2023 wurde die Kündigung «Öffentlich-rechtlicher Vertrag über interkommunalen Personalaustausch» gemäss Beschlüssen vom 17.06.2019 zwischen den Gemeinden Metzlerlen-Mariastein und Rodersdorf, per 31.12.2024 (Vertragsende) unter der Einhaltung der einjährigen Kündigungsfrist per Post dem Gemeindepräsidenten der Einwohnergemeinde Rodersdorf zugestellt. Es liegt uns viel daran, dass nun auch jene, welche den Bericht im Wochenblatt nicht gelesen haben, ebenfalls über diesen Entscheid informiert sind.

Über das weitere Vorgehen «Organisation Bauverwaltung/Verwaltungsbereich» werden wir Sie sehr gerne an der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2023 informieren. Bei offenen Fragen stehe ich Ihnen selbstverständlich sehr gerne zur Verfügung.

Bänklitag vom Samstag 16. September 2023

Erfreulicherweise meldeten sich zu diesem traditionellen Arbeitsmorgen 9 Erwachsene und 2 Kinder an. Unser technischer Leiter, Dominic Wetzler, teilte die Anwesenden in zwei Arbeitsgruppen ein. Die eine Gruppe begab sich in die Bereiche Loch, uf de Gobe, Niederi Räbe, Landeren, wo über 14 Bänklis ausgemäht und gereinigt wurden. Die andere Gruppe fuhr zum Steinrain u. St. Annarain, wo bei sämtlichen Bänklis die Montage einer neuen Sitzfläche anstand. Dank den aufwändigen Vorarbeiten (Demontage der Holzlatten und Ausebnen des Terrains mit Grienmaterial) durch unseren Technischen Dienst,



Dominic Wetzel und Andreas Moeschlin, durften die Helfenden mit viel Können und gutem Handgeschick die neuen Latten montieren. Überleben diese wohl auch die nächsten 50 Jahre wie die bisherigen? Nun freuen wir uns des neuen Anblicks der Bänklis St. Annarain in neuem Farbkleid, natürlich passend zum Erscheinungsbild der Gemeinde. Bei einem Grill z'Mittag genossen wir noch ein gemütliches Zusammensein.

An dieser Stelle bedanke ich mich nochmals ganz herzlich bei Dominic Wetzel und Andreas Moeschlin für die wertvollen Vorbereitungen und bei allen Helfenden vom Samstag: Martin Husistein, Kristina Kamin, Alfons Meier, Thomas Meier, Martin Probst, Jürgen Seitz, Guido Stich, Dominic Wetzel, Erhard Wetzel, Hansruedi Wetzel, Robin und Lean Wetzel für den tatkräftigen Einsatz zu Gunsten von 1000 schönen Aussichten.

Nun genug der vielen aktuellen Informationen, ich wünsche Ihnen allen viele schöne und gemütliche Herbsttage und vor allem eine farbenfrohe Zeit.

Mit herbstlichen Grüßen

Marianne Frei
Gemeindepräsidentin

Informationen aus den Gemeinderatssitzungen



Beschlüsse der Sitzung vom 22. August 2023

- ✓ **Wanderweg Dreiermätteli:** Im Rahmen der Ortsplanungsrevision ist beim Dreiermätteli im Gebiet «Döllen/Oberdorf» die Erstellung eines Verbindungsweges geplant, was vom Gemeinderat grundsätzlich begrüsst wurde. Die vorgesehene Variante ist aus Sicht der Tiefbaukommission nicht umsetzbar (zu steile Wegführung). Es wurden Alternativen diskutiert, aber diese würden zu hohe und wiederkehrende Kosten generieren. Am 22. August hat sich der Gemeinderat ein Bild vor Ort gemacht und kommt zum Schluss, dass bei allen Varianten der Mehrwert in keinem Verhältnis zum Aufwand steht. Marianne Frei erteilt Jens Schindelholz den Auftrag, einen Antrag betr. Verzicht auf das Wegprojekt für die Sitzung am 05.09.2023 zu formulieren.
- ✓ **Nachtragskredit und Vergabe Ersatz Hydraulikaggregat Schnitzelheizung:** Im Winter 2022/2023 traten bei der Hydraulikanlage der Schnitzelheizung Undichtheiten auf. Um einen störungsfreien Betrieb in der nächsten Heizperiode zu gewährleisten, muss die Hydraulikanlage saniert oder erneuert werden. Entsprechende Offerten wurden eingeholt. Der Gemeinderat lehnt eine Neubeschaffung der Hydraulikanlage mehrheitlich ab und befürwortet die kostengünstigere Revision der Anlage und beschliesst den notwendigen Nachtragskredit. Der Technische Dienst wird den Auftrag gemäss den Kriterien der Machbarkeit (vor der Heizperiode) entsprechend vergeben.
- ✓ **Nomination neues Vorstandsmitglied ARA Rodersdorf / Metzlerlen:** Aufgrund des Rücktrittes von Melanie Probst wurde die Vakanz neu ausgeschrieben. Da innerhalb der festgelegten Frist keine Kandidatur eingegangen ist, beschliesst der Gemeinderat einstimmig, die Vakanz erneut auszuschreiben.
- ✓ **Pachtverträge, unterjährige Vergabe 2023:** Für den unterjährig zu vergebenden Pachtvertrag von Ruth Meier (Kulturland uf Rugglingen, GB-Nr. 5239) sind mehrere Bewerbungen eingegangen. Aufgrund der Zuteilungsregelung (Pachtreglement) beschliesst der Gemeinderat einstimmig, die Parzelle an Anna Katharina Schaffter zu verpachten. Die Gemeindeverwaltung wird den Pachtvertrag dem Amt für Landwirtschaft zur Genehmigung zusenden.

- ✓ **Vergabeantrag Einbau Deckbelag Döllenring, Kreuzung Kienstelweg/Rotbergstrasse und Käppeliweg:** Im Rahmen von Unterhaltsarbeiten (Käppeliweg, Kreuzung Rotbergstrasse/Kienstelweg) und dem Einbau des definitiven Deckbelags (Erschliessung «Döllen IV») wurde der Vergabeantrag gemeinsam ausgeschrieben. Es wurden drei Offerten eingereicht. Der Gemeinderat erteilt den Auftrag einstimmig an die Rofra Bau AG. Das Ingenieurbüro Märki AG wird beauftragt, die Arbeiten zu koordinieren.
- ✓ **Tempo-30- Begegnungszonen Metzerlen / Mariastein - Aktueller Stand:** Marianne Frei informiert darüber, dass der Kanton mit dem vorliegenden Plan, des kommunalen Projekts noch nicht vollumfänglich zufrieden ist. Es werden diverse Anpassungen gewünscht. Der kantonale Zeitplan sieht vor, nach der Sitzung mit der Verkehrskommission vom 25.09.2023 die überarbeiteten Massnahmen im Amtsblatt sowie in der Gemeinde (Wochenblatt) zu publizieren. Somit könnte im Idealfall eine Umsetzung per 16.10.2023 in Betracht gezogen werden, sofern weder von Einwohnenden von Metzerlern-Mariastein, noch von kantonaler Ebene (bfu / TCS etc.) oder übrigen Gemeinden des Kantons Einsprachen eingehen.
- ✓ **Öffentlich-rechtlicher Vertrag über interkommunalen Personalaustausch – Kündigung:** Im Jahr 2019 beschlossen Metzerlen-Mariastein und Rodersdorf, auf Verwaltungsebene – konkret in den Bereichen Führungsleitung und Bauverwaltung – enger zusammenzuarbeiten. Ende 2020 wurde in der Bauverwaltung bezüglich Arbeitsvolumen erstmals eine Überlastung festgestellt, die sich bis heute markant zugespitzt hat. Es fanden Gespräche zwischen den beiden Gemeinden bzgl. Pensenerhöhung statt. Beim Gemeinderat Metzerlen-Mariastein war eine Erhöhung der fehlenden Ressourcen kein Thema. Dieser entschied sich deshalb einstimmig für eine Kündigung des «Öffentlich-rechtlichen Vertrags über interkommunalen Personalaustausch» per 31.12.2024 (Vertragsende) unter Einhaltung der einjährigen Kündigungsfrist. Die Gemeinde Rodersdorf wurde über diesen Entscheid entsprechend informiert.

Beschlüsse der Sitzung vom 05. September 2023

- ✓ **IKS: Verabschiedung Prozesse und Reglement:** Gemäss Vorgabe des Kantons Solothurn hätte in den Gemeinden bis spätestens 1. Januar 2023 ein umfassendes Internes Kontrollsystem (IKS) implementiert werden müssen. Das IKS beinhaltet regulatorische, organisatorische und technische Massnahmen. Am 18. Oktober 2022 beschloss der Gemeinderat einstimmig, aus zeitlichen Gründen den IKS-Einführungstermin auf den 1. Januar 2024 zu erstrecken. Die interne Arbeitsgruppe IKS (Daniel Renz, Sonja Häner und Kaspar Mosimann) empfiehlt nun dem Gemeinderat, das IKS für folgende ausgewählte Bereiche zu führen: Inkasso, Anschlussgebühren und IT (Hard & SW, Archiv). Der Gemeinderat folgt einstimmig der Empfehlung der Arbeitsgruppe.
- ✓ **Schliessung des Projektkredites Erstellung Fussweg Kirchgasse - Chöpfliweg von CHF 45'000.-:** In der Sitzung vom 22. August 2023 ist der Gemeinderat grossmehrheitlich zur Ansicht gekommen, dass dieser Verbindungsweg keine Priorität hat und auch zu keinem direkten Mehrwert führt. Der Gemeinderat beschliesst nun mehrheitlich, dass der Budget-Investitionskredit für die Erstellung des Fusswegs Kirchgasse-Chöpfliweg von CHF 45'000.00 mit der Jahresrechnung 2023 ohne Ausgaben abgeschlossen wird.
- ✓ **Feuerwehr Chall, DV inkl. Budget 2024, Instruktion der Delegierten:**
Am 11. September 2023 findet die Delegiertenversammlung des Zweckverbands Feuerwehr Chall statt. Eingeladen sind das Vorstandsmitglied Pierre Jeker wie auch die Delegierten Alfons Meier, Oskar Rupp und Jens Schindelholz. Folgende Traktanden sind von Bedeutung: 1) Antrag Beschaffung Tanklöschfahrzeug (TLF), 2) Antrag Anpassung Tor Feuerwehrmagazin, 3) Genehmigung des Budgets 2024.

1) Das bisherige TLF steht seit 1992 im Einsatz der Feuerwehr Rodersdorf resp. der Feuerwehr Chall. Mit seinen über 30 Dienstjahren hat es nun ausgedient. In der Vorstandssitzung vom 17.02.2021 wurde die Grundsatzentscheidung gefällt, aus Gründen

der Kostenersparnis bei der Sammelbestellung der Solothurnischen Gebäudeversicherung mitzumachen. Mit der aktuellen Submission liegt der Preis bei CHF 420'000 inkl. 8.1% MwSt. Die Beschaffung wird mit 35% durch die Solothurnische Gebäudeversicherung subventioniert.

2) Ersatz Tor 2 Standort Magazin Rodersdorf: Mit der Ersatzbeschaffung des TLF am Standort Rodersdorf muss das bestehende Magazintor durch ein in der Höhe angepasstes Tor getauscht werden. Gemäss Offerte kostet der Ersatz CHF 20'000 inkl. 8.1 % MwSt. Die Ersatzbeschaffung wird mit 25% durch die Solothurnische Gebäudeversicherung subventioniert.

3) Pierre Jeker erklärt, dass sich das Budget im Grossen und Ganzen im üblichen Rahmen bewegt.

Der Gemeinderat stimmt dem Budget 2024 und dem Antrag für die Beschaffung eines neuen TLF einstimmig zu, hinterfragt jedoch die Investition für das neue Tor (die Kosten sollten durch die Gemeinde Rodersdorf getragen werden) und instruiert die Delegierten, in diesem Sinne abzustimmen.

- ✓ **AVL, Budget 2024, Instruktion des Delegierten:** Die Delegiertenversammlung des Abwasserverbandes Leimental findet am 13.09.2023 in Mariastein statt. Von Bedeutung ist primär das Budget 2024. Der Kostenteiler für die Aufwände bleibt für das 2024 unverändert. Investitionsbudget: Im Jahr 2024 ist die letzte Tranche der Investitionen in die Erweiterung der ARA Birs in Therwil fällig. Der Betrag beträgt eine Million CHF für den Abwasserverbund Leimental. Im Jahr 2025 wird eine entsprechende Schlussabrechnung seitens des AIB Baselland erstellt werden. Es sind keine weiteren Investitionen über CHF 50'000.00 vorgesehen fürs Jahr 2024. Der Gemeinderat instruiert den Delegierten, dem Budget 2024 zuzustimmen.
- ✓ **Schulraumproblematik und Schülerzahlentwicklung seit 2018:** Wir brauchen ab dem Schuljahr 2024/2025 zusätzliche Schulräume. Vor allem für den Kindergarten muss zuerst eine kurzfristige Lösung (z. Bsp. Container) und dann aber eine langfristige Lösung gefunden werden. Als man die Schülerzahlen im August 2018 aufgrund des geplanten Schulhausumbaus angeschaut hatte, ahnte niemand, dass die Kinderzahlen so massiv ansteigen würden. Damals waren dies Total 62 Schülerinnen und Schüler. Stand heute sind es 101 Schüler und Schülerinnen. Der Trend ist weiterhin steigend (Stichwort: geplante Wohneinheiten Engelsbad). Erschwerend kommt hinzu, dass vermehrt «schwierige» Kinder, die Anrecht auf integrierte sonderpädagogische Massnahmen haben, den Raumbedarf zusätzlich erhöhen. Claudia Flösser weist darauf hin, dass beide bestehenden Kindergärten nicht ideal seien. Gerold Siegler schlägt vor, mit der Schulleiterin, mit Claudia Flösser und Christian Hügli (und er selbst) eine Sitzung für ein Brainstorming abzuhalten, wie und in welcher Form sich Kapazitätserweiterungen langfristig gestalten könnten. Für 2024 muss jedoch eine kurzfristige Lösung gesucht werden. Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.
- ✓ **Antrag JASOL: Regionales Kinder- und Jugendpolitisches Leitbild:** Das Kinder- und Jugendpolitische Leitbild auf Gemeindeebene ist ein wichtiges Element der Kinder- und Jugendpolitik. Das Solothurnische Leimental ist eine Region, die mit der gemeinsamen, offenen Jugendarbeit (JASOL) bereits seit über 15 Jahren auf der operativen Ebene viel für die Förderung ihrer Jugend unternimmt. Mit der Entwicklung eines regionalen Kinder- und Jugendpolitischen Leitbildes soll dies nun auf der strategisch-politischen Ebene bekräftigt und verbindlich verankert werden. Das Amt für Soziale Sicherheit (ASO) unterstützt Gemeinden bei der Ausarbeitung von Konzepten und Leitbildern. Ausserdem wird der Leiter der JASOL, Niklaus Studer, im November 2023, das Fachseminar «Kommunale kinder- und jugendpolitische Konzepte/Leitbilder entwickeln» an der FHNW besuchen. Für diese Weiterbildung wurde ein Antrag gestellt (er ist mit CHF 1'050.- veranschlagt. Für die Erarbeitung des Konzeptes rechnen wir mit CHF 10'000.- verteilt auf die 5 Gemeinden. Der Gemeinderat stimmt der Ausarbeitung eines regionalen Kinder- und Jugendpolitischen Leitbildes mehrheitlich zu und beschliesst, den Kostenanteil von CHF 1366.90 im Budget 2024 aufzunehmen. Der Gemeinderat stimmt dem Antrag zur Weiterbildung von Niklaus Studer mehrheitlich zu.









Fotos: Claudia Flösser/Christoph Koeninger

Ersatzwahl ARA Rodersdorf/Metzerlen



Ersatzwahl Vorstandsmitglied ARA Rodersdorf/Metzerlen

Die Gemeinde Metzerlen-Mariastein sucht infolge Demission eines gewählten Vorstandsmitglieds der ARA Rodersdorf / Metzerlen nach wie vor ein neues Vorstandsmitglied. In der Regel werden zwei Vorstandssitzungen und zwei Delegiertenversammlungen im Jahr abgehalten. Wollen Sie Ihr Wissen einbringen und sich für die Gemeinde engagieren?

Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner von Metzerlen-Mariastein, welche die gesetzlichen Wählbarkeitsvoraussetzungen (vollendetes 18. Lebensjahr, schweizerisches Bürgerrecht, hinterlegte Schriften in Metzerlen-Mariastein) erfüllen, werden gebeten, sich bis am

Freitag, 20. Oktober 2023

per Brief an: Gemeindeverwaltung, Kaspar Mosimann, Leiter der Verwaltung, Rotbergstrasse 1, 4116 Metzerlen oder per E-Mail an: kaspar.mosimann@metzerlen.ch, zu wenden. Alternativ können Sie sich auch über eine der Ortsparteien vorschlagen lassen. Besten Dank für Ihr Interesse.

Die Wahl findet durch die Delegiertenversammlung der ARA Rodersdorf/Metzerlen vom 6. November 2023 statt. Die Gemeinde Metzerlen-Mariastein hat ein Vorschlagsrecht.

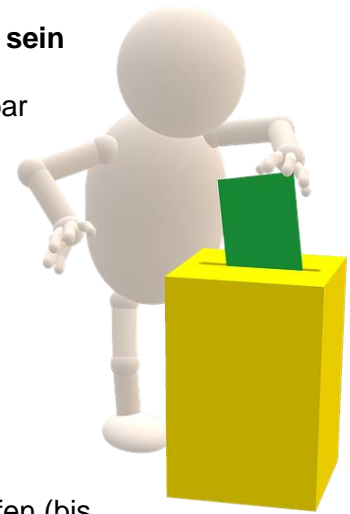
Bei allfälligen Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Informationen Wahlbüro



Am 22. Oktober 2023 werden National- und Ständeratswahlen stattfinden. Die Wahlunterlagen haben Sie bereits erhalten. Im Hinblick auf diesen wichtigen Wahlgang weist das Wahlbüro auf folgende Dinge hin, damit die Stimmen als gültig anerkannt werden können:

- Der Stimm-/Wahlzettel muss handschriftlich ausgefüllt sein
- **Der Stimm-/Wahlzettel muss ganz und darf nicht zerrissen sein (auch nicht die einzelnen Stimmzettel trennen)**
- Auf dem Stimm-/Wahlzettel muss der eindeutige Wille erkennbar sein (z.B. «ja/nein» und nicht «jein»)
- Die Namen der Kandidierenden müssen vollständig sein (Vor- und Nachname)
- Der Stimm-/Wahlzettel darf keine Beleidigungen enthalten
- Der Stimmrechtsausweis muss unterschrieben sein
- Das Stimmcouvert darf nur die eigenen Stimm-/Wahlzettel enthalten, Ehepaare dürfen nicht beide Wahlunterlagen in ein Couvert legen
- Das Stimmcouvert darf nur den Stimmrechtsausweis und die Stimm-/Wahlzettel enthalten und kein Wahl-/Abstimmungs-informationsmaterial
- Das Stimmcouvert muss rechtzeitig im Wahlbriefkasten eintreffen (bis Samstag um 19.00 Uhr)



In letzter Zeit ist es auch vermehrt vorgekommen, dass das Stimmcouvert ohne Frankatur bei einem Postbriefkasten eingeworfen wurde. Die Zustellung an die Gemeinde erfolgt zwar, jedoch muss die Gemeinde für jedes dieser nicht frankierten Couverts das Porto bezahlen. Bitte werfen Sie deshalb Stimmcouverts ohne Frankatur nur in den Wahlbriefkasten ein, oder frankieren Sie das Stimmcouvert.

Impression Wahlbüro National-/Ständeratswahlen



Die National- und Ständeratswahlen sind immer mit einem sehr viel grösseren Aufwand für das Wahlbüro verbunden. Dies zeigt sich nur schon in der Menge des zu verpackenden Materials. Zur Veranschaulichung hier einige Bilder (Fotos Claudia Styner).

Bilder rechts und unten: Stapel von angeliefertem Wahlmaterial



Bild oben: Leere Kartonberge

Bild links: Volle Postkisten bereit für die Lieferung an die Post

Feiertage / Ferien / Schulfrei



Ferien Schuljahr 2023/2024

Ferien	Erster Ferientag	Erster Schultag
Herbstferien	Samstag, 30. September 2023	Montag, 16. Oktober 2023

Feiertage

Feiertag	Wochentag	Datum	Schulfreier Tag
St. Remigius	Sonntag	01.10.2023	entfällt, Sonntag
Allerheiligen	Mittwoch	01.11.2023	01.11.2023

Gratulationen und Zivilstandsmeldungen



Wir führen hier nur Zivilstandsmeldungen auf, welche wir publizieren dürfen!

Geburt

01.09.2023 Nael Enea Hamann
Sohn des Hamann Tobias und der Hamann Daniela



Wir wünschen den Eltern alles Gute und viel Freude mit dem Nachwuchs.

Geburtstag

70 Jahre

12.11.2023 Martin Probst, Blauenweg 27, 4116 Metzerlen
07.11.2023 Christa Meier, Challstrasse 1, 4116 Metzerlen



Wir gratulieren der Jubilarin und dem Jubilar und wünschen ihnen eine glückliche wie auch gesunde Zukunft.

Todesfall

02.09.2023 Gertrude Renz, Aufenthalt im Pflegewohnheim Flühbach, Flüh
07.09.2023 Rositha Maria von Euw, Im Rebberg 17, 4115 Mariastein



Wir wünschen den Angehörigen viel Kraft in dieser schwierigen Zeit.

Herzlichen Glückwunsch!



Erb Roger zum erfolgreichen Abschluss als Meisterlandwirt mit der Bestnote 5.5.

Husistein Irina zur bestandenen Bachelor Ausbildung als Lehrperson Kindergarten/Unterstufe mit der Bestnote 5.4.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung



Am Mittwoch, 01. November 2023 ist die Verwaltung aufgrund des Feiertags Allerheiligen geschlossen.

Lernende



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Am 1. August 2023 habe ich meine Ausbildung hier in der Gemeinde Metzerlen-Mariastein begonnen und freue mich immer wieder, Ihnen helfen zu dürfen. Anfang Juni dieses Jahres bin ich mit meinen Eltern, meiner Katze und meinem Hund nach Metzerlen gezogen und fühle mich hier im Dorf sehr wohl. In meiner Freizeit verbringe ich viel Zeit mit meinem Hund und bin auch gerne online in der Welt der Videospiele unterwegs. Ich bin sehr motiviert und freue mich auf die spannenden Aufgaben und auf all das, was mir die Zukunft in Metzerlen-Mariastein bringen wird.

Ich möchte mich dafür bedanken, dass mir die Gemeinde Metzerlen-Mariastein die Möglichkeit gegeben hat, als Erste Lernende eine KV-Ausbildung im Bereich öffentliche Verwaltung zu absolvieren.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Auszubildende Romy Waeber

Feuerwehr Chall



Vorankündigung: 5. Hauptübung der Feuerwehr Chall

Hiermit laden wir Sie gerne zu unserer 5. Hauptübung der Feuerwehr Chall ein.

Wann: Samstag, 21. Oktober 2023, 15:00 bis 17:00 Uhr

Motto: FEUERWEHR ERLEBEN, zusätzlich Kommandowechsel und Fahrzeugtaufe

Treffpunkt: Dorfweg 18 (beim alten Schulhaus / vor dem alten Feuerwehrmagazin) in 4117 Burg

Feuerwehr & Feuerwehr-Stab Chall



Elternberatung solothurnisches Leimental der Gemeinden Rodersdorf, Metzerlen-Mariastein, Bättwil, Witterswil, Hofstetten-Flüh

Dies ist eine Dienstleistung der Gemeinden und kann kostenlos in Anspruch genommen werden.

Wir beraten Eltern, Grosseltern und andere Betreuungspersonen mit Säuglingen bis Kindergartenalter bei jeglichen Fragen rund um Familie und Kind/er.

Beratungsorte:

Rodersdorf

1. Montag im Monat
Gemeindehaus
Gemeindesaal

Bättwil

2. Montag im Monat
Gemeindeverwaltung
Eingang Rebenstr. 31

Witterswil

3. Montag im Monat
Pfarreisaal
(gegenüber der kath. Kirche)

Hofstetten-Flüh

4. Montag im Monat
Mehrzweckgebäude Mammut

Jeweils

13.30 – 14.00 Uhr mit Voranmeldung

14.00 – 16.00 Uhr ohne Voranmeldung

Metzerlen-Mariastein mit Voranmeldung

1. Freitag im Monat 09.30 - 11.30 Uhr
Kita Rössliriti

Hofstetten ohne Anmeldung

1. Samstag im Monat 09.30-11.30 Uhr
Spielgruppe Vogelnäschtli Rauracherweg 4

Hausbesuche können per E-Mail oder telefonisch vereinbart werden.

Die Beratungen werden von Kathrin Wampfler und Andrea Trummer durchgeführt,
Pflegefachfrauen HF Schwerpunkt Kind/Jugend/Familie Fachfrau Erziehung IP

Tel. 079 505 54 33 / E-Mail: beratung.eltern@bluewin.ch



Jagdverein Felsplatte

Präsident:	Thomas Karlin	Lutzertstrasse 13,	4132 MuttENZ	Tel.: 061 461 87 09
Aktuar:	Robin Reich	Schärweg 32	4106 Therwil	Tel.: 078 870 96 26
Kassier:	Hellstern Nicolai	Waldenburgerstrasse 17	4052 Basel	Tel.: 079 216 92 59
Jagdleiter:	Christian Erb	Burgstrasse 3	4116 Metzerlen	Tel.: 061 731 30 56



Herbstzeit = Jagdzeit

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Metzerlen-Mariastein

Im Herbst wird durch unseren Jagdverein wieder Jagen in Form der lauten Jagd durchgeführt.

Ab dem 1. Oktober werden im Jagdrevier Metzerlen-Mariastein an verschiedenen Tagen Treibjagden durchgeführt. Unter den vielen Aufgaben, welche der Jagdverein Felsplatte zu erfüllen hat, wird diese von der Bevölkerung am meisten wahrgenommen.

Für die Bevölkerung besteht keine Gefahr. Die Jäger sind gut ausgebildet und kennen den Umgang mit der Waffe.

An den unten aufgeführten Tagen werden in jeweils festgelegten Waldabschnitten unseres Revieres, während eineinhalb bis 2 Stunden, ca. 2-3 Jagden durchgeführt.

Die bejagten Abschnitte werden an markanten Wegabschnitten mit Signalen «**Jagd**» gekennzeichnet.

Es kann auch vorkommen, dass gewisse Wege ganz abgesperrt werden.

Die Jagdtage 2023

- Samstag, 04.11.2023
- Samstag, 11.11.2023
- Freitag, 24.11.2023
- Samstag, 02.12.2023
- Samstag, 09.12.2023

Für Ihr Verständnis und die entsprechende Rücksichtnahme möchten wir uns bei Ihnen vielmals bedanken.

Falls jemand mal Lust und Zeit hat, als TreiberIn die Jagd näher kennenzulernen, sind Sie herzlich willkommen. Für eine Teilnahme bitte mit dem Jagdleiter Kontakt aufnehmen.

Bei Fragen jeglicher Art können Sie den Jagdleiter oder Präsidenten jederzeit kontaktieren.

Der Präsident:

Thomas Karlin
079 503 80 58
thomas.karlin@bluewin.ch

Der Jagdleiter

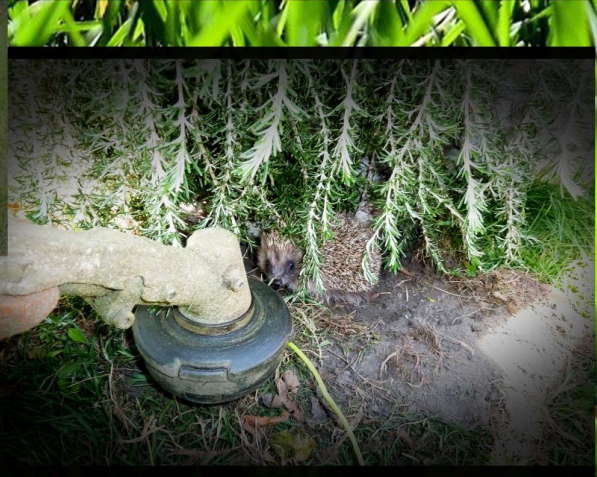
Christian Erb
079 282 31 32
erb-ch@bluewin.ch



Gemeinsam. Für Igel.

TIER freunde
Rhein-Erft e.V.

Pass auf mich auf! Gartenarbeiten sind gefährlich!



Mähroboter gefährden unsere Existenz, töten oder verletzen uns schwer.
Daher vor Einsatz von Fadenmäher, Tellersense & Co: Kontrolle unter Sträuchern und Büschen!

Ebenfalls Opfer: Amphibien, Reptilien und weitere Tierarten mit langsamer Fortbewegung.

www.igelhilfe-baselbiet.ch
info@igelhilfe-baselbiet.ch

Igelhilfe Baselbiet



Gemeinsam.
Für Igel.

Tierfreunde Rhein-Erft e.V.



www.tierfreunde-rhein-erft.de
info@tierfreunde-rhein-erft.de

Igelhilfe Baselbiet

Gefahren für den Igel



Moderne Gärten

Steingärten und kurzgeschorene Rasen reduzieren das Nahrungsangebot drastisch.



Hecken, Gebüsche Ast- und Laubhaufen bieten Schutz und verbessern das Nahrungsangebot.

Fadenmäher / Motorsensen

Igel sind keine Fluchttiere. Bei Gefahr rollen sie sich ein und bleiben liegen.



Vor dem Einsatz von Schneidegeräten immer zuerst kontrollieren.
Besonders bei/unter Gebüsch und Hecken nach Schlafnestern schauen.

Mähroboter

Igel und andere Kleintiere können schwer verletzt oder getötet werden.

Jungigel sind oft tagaktiv und wegen ihrer geringen Grösse besonders gefährdet.



Nur tagsüber laufen lassen, am Besten unter Aufsicht.

Teiche / Schwimmbecken / Gruben



Steilwandige Pools, Teiche, Gruben oder Lichtschächte sollten entweder mit einer Ausstiegshilfe versehen oder abgedeckt werden, damit keine Igel oder andere Kleintiere hineinstürzen können.

Gartenzäune / Netze

Igel brauchen ein grosses Revier und müssen sich zwischen den Gärten bewegen können.



Durchschlüpfe von ca. 10 x 10 cm sollten in jedem Zaun vorhanden sein. Netze sollten entweder fest gespannt, oder beseitigt werden. Igel könnten sich darin verfangen.

Pestizide / Insektizide / Schneckenkörner



Diese Gifte töten den Igel und anderen Tieren die Nahrungsgrundlage.
Die Igel können auch direkt mit dem Gift in Kontakt kommen.

Tiervertreiber- Ultraschallgeräte



Die Geräusche dieser Geräte sind auch für Igel äusserst unangenehm.

Bitte helfen Sie uns damit wir den Igel helfen können!

IBAN: CH14 8080 8003 3023 1159 9
Adresse: Igelhilfe Baselbiet, 4145 Gempen
Mail: info@igelhilfe-baselbiet.ch
Homepage: www.igelhilfe-baselbiet.ch

**Jetzt mit TWINT
spenden!**



QR-Code mit der
TWINT App scannen



Betrag und Spende
bestätigen



Anja Straumann, 4145 Gempen
Susie Fasnacht, 4102 Binningen



Tel: 077/496 25 48

Tel: 077/439 73 45



Die 5er kommen!

Der Zeitpunkt des 18. Geburtstages markiert noch immer einen wichtigen Schritt auf dem Weg des Erwachsenwerdens. Mit Erreichen der politischen Mündigkeit kann man plötzlich wählen, abstimmen und ist sogar selber für politische Ämter wählbar.

Früher war es vergleichsweise übersichtlich. Nach der Kindheit war man kurz, wild und stürmisch *jugendlich* und mit 18 dann *erwachsen*. Unterdessen hat sich der definierte Dreischritt weiterentwickelt, stark individualisiert und seine vermeintlich klaren Grenzen verloren. Jugend kann mittlerweile als Bündel an Entwicklungsaufgaben und Reifeprozessen begriffen werden, die ein Mensch auf seinem Weg vom Kind zum Erwachsenen bewältigen muss. Es liegt auf der Hand, dass hier ganz unterschiedliche Tempi angeschlagen werden. In der Regel nehmen junge Menschen diesen Prozess im Alter von 8 bis 12 Jahren in Angriff und in den meisten Fällen ist er mit 30 abgeschlossen.



Was geblieben ist, ist der magische Moment, des Volljährigwerdens. Der 18. Geburtstag bedeutet volle Teilhabe am Strassenverkehr, am politischen Geschehen, aber auch Strafmündigkeit. Ein grosser, bunter Strauss an Rechten, Pflichten und Verantwortung wartet hier auf die neu volljährig Gewordenen.

Die Gemeinden des Solothurnischen Leimentals begrüssen jedes Jahr ihre frisch politisch mündigen jungen Menschen mit einer gemeinsamen Feier zu ihrer Volljährigkeit. Dieses Jahr sogar mit rekordhoher Beteiligung: Über die Hälfte des Jahrgangs 2005 war der Einladung ihrer Gemeinde gefolgt.

Da diesen Herbst wieder gewählt wird und es immer schwierig ist, sich nur aufgrund der Plakate ein Bild von den Menschen hinter den Bildern zu machen, hatten wir Menschen, deren Portraits gerade an unseren Strassenlaternen hängen, eingeladen, sich und ihr Wirken kurz vorzustellen und den Abend mit uns zu verbringen und vier kamen. So

hatten wir die Gelegenheit, Susanne Koch, Aline Kurth, Karin Kälin und Christian Thalmann sehr persönlich und in einem nahezu familiären Rahmen kennenzulernen.



Aufgrund eines Fehlers im Buchungssystem der Burg Rotberg mussten wir dieses Jahr spontan eine alternative Location für die Feier suchen. Ein grosses Dankeschön geht an dieser Stelle an die Bürgergemeinde Witterswil, die uns wohlwollend und ganz unbürokratisch ihr Forsthaus am Witterswiler Berg zur Verfügung gestellt hat.

Es war ein unterhaltsamer, abwechslungsreicher und fröhlicher Anlass und wir können gespannt sein, ob sich die überdurchschnittliche Präsenz der 5er an ihrer Volljährigkeitsfeier, bei den kommunalen Wahlen in kommenden Jahren bemerkbar macht und wir vielleicht bald schon die ersten Plakate mit Gesichtern des Jahrgangs 2005 an unseren Laternen betrachten können.

Niggi Studer
Jugendarbeiter, JASOL





Der erste Schultag

Die Primarschule Metzerlen-Mariastein und Burg erlebte am 16. August einen aufregenden und erwartungsvollen Beginn des neuen Schuljahres. Strahlender Sonnenschein begleitete die Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg zu einem Tag voller neuer Erfahrungen und spannender Herausforderungen.

Um 9 Uhr morgens betraten die Erstklässlerinnen und Erstklässler mit ihren Eltern das Schulgebäude. Die Vorfreude auf den ersten Schultag spiegelte sich in den Blicken der Kinder wider. Stolz präsentierten sie ihre neuen Schulrucksäcke. Im neu eingerichteten Klassenzimmer durften sich die Kinder ihren Pultplatz und auch ihren Kreisplatz suchen. Bis zur Pause malte jedes Kind eine Zeichnung, die zum ersten Schultag passt. Die Kunstwerke wurden mit der Wohnadresse der Kinder beschriftet und an einen Ballon gehängt. Dann kam auch schon der grosse Auftritt: Auf dem Pausenplatz wurden die Erstklässler/-innen von allen Schülerinnen und Schülern der Primarschule, den Lehrkräften und den Eltern gesanglich willkommen geheissen. Als Willkommensgeste bekam jedes Erstklasskind von seinem Götti oder Gotti aus der sechsten Klasse eine Sonnenblume. Die Worte unserer neuen Schulleiterin, Sabine Berger, rundeten die herzliche Begrüssung ab. Eins, zwei, drei und die Ballons wurden losgelassen. Anders als erwartet, stiegen die Heliumballons nicht bis weit in den Himmel. Die Kinder waren jedoch nicht allzu enttäuscht, als sie erfuhren, dass sie den Ballon als Erinnerung an den ersten Schultag nach Hause nehmen dürfen. Anschliessend klingelte bereits die Pausenglocke und die Kinder konnten sich stärken und miteinander spielen. Fröhliches Lachen und aufgeregte Stimmen erfüllten die Luft, während sich die Primarschülerinnen und Primarschüler auf dem Pausenhof vergnügten.

Nach der Pause ging es bereits mit der Einführung des ersten Buchstabens und der ersten Ziffer weiter. Als Klassenlehrperson war ich beeindruckt von der Motivation und dem Engagement der Erstklässlerinnen und Erstklässler, die mit grosser Neugier lernten. Mit dem Abschluss des ersten Schultages kehrten die Kinder mit einem Lächeln auf dem Gesicht nach Hause zurück. Ich bin gleichermassen erfüllt von Zufriedenheit über einen reibungslosen und erfolgreichen Start ins Schuljahr. Der erste Schultag war zweifellos der Beginn einer aufregenden Reise für alle Beteiligten. Als frisch ausgebildete Lehrperson freue ich mich auf die Aufgaben und Herausforderungen als Klassenlehrperson der 1.Klasse.

Die Primarschule Metzerlen-Mariastein und Burg, Irina Husistein





Dorfläbe

Spielnachmittag

Der diesjährige Spielnachmittag, veranstaltet durch den Verein Dorfläbe, fand am Samstag, 2. September unter dem Motto "Samenkugeln aus Ton selber gestalten" statt.

15 Kinder versammelten sich mit grosser Vorfreude bei der Allmendhalle und liessen sogleich ihrer Kreativität freien Lauf. Neben Kresse- und Blumensamenkugeln, welche im Frühjahr ausgeworfen werden können, entstanden wunderschöne Kunstwerke, welche die Kinder eigenständig erarbeiteten.

Das Programm wurde mit Würstchen vom Grill und Brot, frischer Melone und einer kleinen Kinder-Tanzeinlage abgerundet. Es war ein sehr gelungener Anlass mit strahlenden Kinderaugen und ausgelebter Kreativität.

Text: Franziska Zitt, Verein Dorfläbe



Sandra erklärte den Kindern, wie die Samenkugeln hergestellt werden.



Das Gefühl des Arbeitens mit dem Ton war sehr spannend.



Strahlende Kinderaugen



Töpferei auf offenem Feuer



Kunstwerke der Kinder



Dorfläbe

Adventsfenster 2023

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Metzerlen-Mariastein

Gerne möchten wir Sie einladen, ab Sonntag, den 3. Dezember 2023 ein Adventsfenster zu schmücken und zu einer gemütlichen Stubete einzuladen.

Es liegt in Ihrem Ermessen, in welcher Form Sie das Fenster gestalten möchten (Stubete im Freien, in der Garage, Zelt oder in der warmen Stube). Sie dauern wie immer von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr.

Die Fenster werden mit dem Datum der jeweiligen Stubete beschriftet und ab dem 3. Dezember beleuchtet.

Um ein Datum zu vereinbaren, melden Sie sich bitte bis zum **29. Oktober 2023** bei Claudia Jeker, Blauenweg 31, Metzerlen, Tel 079 261 39 33 oder Claudia.Jeker@bluewin.ch, damit wir die Termine und Örtlichkeiten rechtzeitig im Dorfblatt veröffentlichen können.

Die Adventsfenster beginnen am 2. Dezember mit dem traditionellen Risotto-Essen und enden am 24. Dezember 2023.

Mit herzlichen Grüßen
Verein Dorfläbe



Dorfläbe

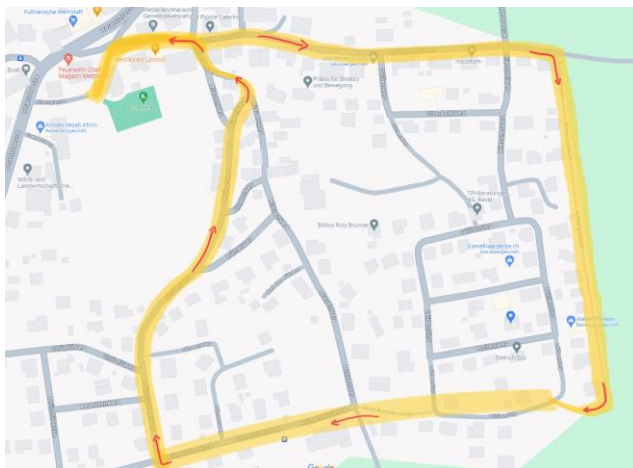
Räbeliechtle Umzug 2023

Freitag, 10.11.2023
17.30 Uhr auf dem Pausenplatz



Es sind alle herzlich willkommen, die diesen feierlichen und mystischen Brauch der glänzenden Lichter in der Stille des dunklen Abends miterleben möchten.

Wir bitten die Zuschauer, am Strassenrand zu stehen und den Räbeliechtle-Umzug vom Strassenrand mitzuverfolgen, damit die Kinder die spezielle Stimmung unter sich erleben und geniessen können.



Route: Pausenplatz – Rotbergstrasse – hinterste Strasse nach rechts – Döllerring – Ernst Baumannweg – Allmendstrasse – Brünliackerweg – Chöpflweg – Hügelweg – Rotbergstrasse – Pausenplatz

Nach dem Umzug singen die Kinder des Kindergartens und der Schule gemeinsam Lieder auf dem Pausenplatz.

Für die Kinder gibt es im Anschluss heissen Tee und einen Hot Dog.
Schluss ca. 19.00 Uhr auf dem Pausenplatz.

Wir freuen uns mit Ihnen auf diesen besonderen Abend!
Kindergarten, Primarschule und Verein Dorfläbe

Der Anlass findet bei jedem Wetter statt!



Musikreise MVM 2023

Text: Larissa Husistein

Am Morgen des 9. Septembers traf sich der Musikverein Metzlerlen mitsamt Anhang bei der Allmendhalle, um zusammen die Musikreise zu starten. Noch ein wenig verschlafen ging es mit dem Car in Richtung Deutschland und wir alle waren gespannt, wo diese Überraschungsreise uns hinführt. Der erste Halt fand in Konstanz am schönen Bodensee statt. Wir erkundeten zuerst das Städtli, flanierten durch die schmalen Gassen und nahmen dann in schönem Ambiente direkt am Wasser Platz. Die hungrigen Bäuche wurden gefüllt und das herrliche Wetter genossen.

Nach diesem feinen Mittagessen wurden wir zur Insel Mainau chauffiert. Die Pflanzenwelt begrüßte uns von ihrer schönsten Seite und wir alle freuten uns auf den Rundgang quer durch die schöne Insel. In Gruppen traten wir bei einem Quiz gegeneinander an und der Kampfgeist von uns allen blühte ebenfalls auf. Verschiedene Fragen rund um Geschichte, Biologie und Botanik führten uns von einer Ecke zur anderen und der Ehrgeiz liess manche Gruppen zu ausgefeilten Taktiken greifen.



Weiter ging es dann mit dem Car entlang dem Bodensee nach Friedrichshafen. Dort durften wir in einer Herberge unsere Zimmer beziehen und nach der abendlichen Stärkung losziehen und auch dieses Städtli erkunden. Jung und Alt waren froh um die Abkühlung, welche uns der Bodensee bei einem kurzen Sprung ins Wasser verschaffte. Das Beisammensein und gemeinsame Anstossen in einer der schön gelegenen Bars am Hafen rundete den Samstagabend ab.

Am Sonntagmorgen hiess es früh aufstehen. Manche hatten mehr, andere weniger Schlaf getankt. Nach dem „Zmorge“ ging es für alle wieder in die Schweiz, genauer gesagt nach Arbon im Kanton Thurgau. Dort erwartete uns eine Führung durch die Mosterei Möhl und wir waren gespannt, mehr über den Weg des Apfels bis in die Flasche zu lernen.





In zwei Gruppen betraten wir die geheimsten Orte der Mosterei und durften viel über die Entstehung des Apfelsaftes und der anderen Möhl-Produkte erfahren. Es war sehr eindrücklich, mit wie viel Herzblut die Familie Möhl hinter ihrer Produktion steht und wir fühlten uns sehr willkommen in ihrer Mosterei. Da gerade Hochsaison für die Mosterei ist, war es umso spannender.

Nachdem sich alle einen Apfel geschnappt hatten, ging es mit dem Car weiter für einen grösseren Happen auf einen nahegelegenen Hof mit Restaurant. Dort wurden wir bodenständig bedient und genossen den Nachmittag in der Natur.

Leider war es dann wieder soweit und wir mussten die Ostschweiz verlassen und die Heimreise antreten.

Wir genossen alle die schöne Musikreise und das Beisammensein im Verein und danken den Organisatoren!



Musikverein Metzerlen



Kirchenkonzert
 vom
Musikverein Metzerlen
 Sonntag, 19.11.2023, 17:00Uhr
 in der Kirche St. Remigius



KORRIGENDUM betreffend Datum «Fit & Fun Tag 2024» in Metzerlen-Mariastein

Das Datum für den Fit & Fun Tag im kommenden Jahr wurde geändert; dieser findet nun am **Samstag, den 31. August 2024** statt.

Weitere Informationen werden zu gegebener Zeit im Dorfblatt mitgeteilt.

Informationen vom Kloster Mariastein



Benediktinerkloster
Mariastein

Agenda / Anlässe

Gottesdienstzeiten an

Sonn- und katholischen Feiertagen

- 06.30 Uhr Laudes (Morgengebet)
- 09.00 Uhr Eucharistiefeier mit der Mönchsgemeinschaft (Basilika)
- 11.00 Uhr Eucharistiefeier (Basilika)
- 12.20 Uhr Sext (Mittagsgebet)
- 18.00 Uhr Vesper
- 20.00 Uhr Komplet (Nachtgebet)

www.kloster-mariastein.ch Tel. 061 735 11 11

Jeden Sonntag im Oktober, 09.00 Uhr Orgelherbst

Während des Konventamtes erklingen zur Einstimmung, zum Offertorium und am Schluss Werke von Johann Sebastian Bach.

Rosenkranzsonntag – 26. Sonntag im Jahreskreis

- Sonntag, 01. Oktober 2023
- Gottesdienste wie an Sonntagen
- 14.15 Uhr Rosenkranz in der Gnadenkapelle

Unserer lieben Frau vom Rosenkranz

- Samstag, 07. Oktober 2023
- Gottesdienste wie an Werktagen
- 18.00 Uhr Erste Vesper des Kirchweihfests
- 20.00 Uhr Vigil zum Kirchweihfest

Kirchweihfest in Mariastein – 27. Sonntag im Jahreskreis

- Sonntag, 08. Oktober 2023
- Gottesdienste wie an Sonntagen
- 11.00 Uhr Gottesdienst; Musikalische Gestaltung: Messa à 4 con istromenti von Marc' Antonio Ziani
- 16.00 Uhr Lateinische Vesper; Musikalische Gestaltung: Musik von Marc'Antonio Ziani

<p>29. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 22. Oktober 2023 Gottesdienste wie an Sonntagen 10.45 Uhr 5. Sonntagsgespräch zum Thema «Wieviel Kunst braucht der Mensch?», Klosterhotel Kreuz</p>						
<p>Allerheiligen Mittwoch, 01. November 2023 Gottesdienste wie an Sonntagen Die Monatswallfahrt findet am Mittwoch, 08. November 2023 statt.</p>						
<p>Allerseelen Donnerstag, 02. November 2023 Gottesdienste wie an Sonntagen 11.00 Uhr Eucharistiefeier mit Totengedächtnis. Sie können Menschen, die seit dem Allerseelentag 2022 verstorben sind, melden (telefonisch oder per Mail).</p>						
<p>31. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 05. November 2023 Gottesdienste wie an Sonntagen 14.00 Uhr Rosenkranz in der St.-Anna-Kapelle Konzert 16.00 Uhr Studienchor Leimental</p>						
<p>33. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 19. November 2023 Gottesdienste wie an Sonntagen Mariasteiner Konzerte 16.00 Uhr Warum toben die Völker? Chorwerke von Felix Mendelsohn Bartholdy und Jaakko Mäntyjärvi</p>						
<p>Christkönig – Letzter Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 26. November 2023 Gottesdienste wie an Sonntagen 09.00 Uhr Konventamt; Musikalische Gestaltung: Geistliche Chormusik des 20. Jahrhunderts</p>						
<p>Öffnungszeiten des Klosterladens «Pilgerlaube»</p> <table> <tr> <td>Montag</td> <td>geschlossen</td> </tr> <tr> <td>Dienstag bis Freitag</td> <td>09.00 – 12.00 Uhr / 12.30 – 17.30 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Samstag und Sonntag</td> <td>09.00 – 17.30 Uhr</td> </tr> </table> <p>Telefon: 061 735 11 90 www.klosterladen-mariastein.ch</p>	Montag	geschlossen	Dienstag bis Freitag	09.00 – 12.00 Uhr / 12.30 – 17.30 Uhr	Samstag und Sonntag	09.00 – 17.30 Uhr
Montag	geschlossen					
Dienstag bis Freitag	09.00 – 12.00 Uhr / 12.30 – 17.30 Uhr					
Samstag und Sonntag	09.00 – 17.30 Uhr					

Informationen von der Röm.-kath. Kirche



Besondere Gottesdienste in der Pfarrkirche Metzerlen

Sonntag, 01. Oktober, 10 Uhr
Eucharistiefeier zum Patrozinium des Hl. Remigius.

Sonntag, 29. Oktober, 10 Uhr
Ökumenischer Erntedankgottesdienst mit Pfr. Stefan Berg und Edith Rey.

Vakanzeit ohne Pfarrer

Während der Vakanzeit ohne Pfarrer ist das Ziel, Gottesdienste, Feiern und Veranstaltungen, die von den Gläubigen getragen sind, weiterhin zu ermöglichen. Dafür sind die Verantwortlichen bestrebt, Aushilfen oder Freiwillige aus dem Pastoralraum zu finden, die sich dafür engagieren. Dies wird aber nicht in jedem Fall gelingen und es ist absehbar, dass einige Angebote nicht durchgeführt werden können.

Die liturgischen Angebote im Pastoralraum werden jeweils im «Kirche heute» publiziert. Insbesondere werden neu auch die Gottesdienste vom Kloster Mariastein aufgelistet. Wir bitten Sie, das Pfarrblatt «Kirche heute» gut zu beachten.

Für Notfälle im ganzen Pastoralraum (Wunsch nach Krankensalbung, Todesfall) ist ausserhalb der Bürozeiten Astrid Imhasly bereit, Anrufe entgegenzunehmen (079 519 69 34). Sie wird für seelsorgerlichen Beistand besorgt sein und Unterstützung anbieten bei weitergehenden Fragen. Sie sind gebeten, Astrid Imhasly nur in Notfällen zu kontaktieren. Anliegen, die während den Bürozeiten geregelt werden können, sollen da ihren Platz finden.



6. September 2023

Herzliche Einladung

anlässlich Ihres runden Geburtstags

Sie haben Ihren runden Geburtstag dieses Jahr bereits gefeiert oder er steht noch an:
Damit wir persönlich gratulieren können, möchten wir mit Ihnen feiern und Ihnen ein paar unvergessliche Stunden schenken.



**Wir laden Sie und Ihre
Angehörigen ein
am Samstag, 21. Oktober 2023,
um 18 Uhr nach Witterswil
in die Pfarrkirche St. Katharina**

In dieser Feier wollen wir danken für die vergangenen Jahre und um Gottes Segen bitten für die Zukunft – eine Zukunft, in der hoffentlich noch viele unserer Träume in Erfüllung gehen werden. Im anschliessenden Apéro soll das persönliche Gespräch auch seinen Raum finden.

Wir freuen uns auf ein paar schöne Stunden mit Ihnen!

Mit besten Grüssen

Edith Rey Kühntopf,
Pastoralraumverantwortliche

Rita Wepler,
Präsidentin Pastoralraumrat



Besser informiert, besser geschützt – SeniorInnen sind Zielscheiben von Betrügern

Wären Sie vorbereitet, wenn Sie ein Schockanruf erreicht oder ein falscher Polizist vor Ihrer Türe steht? In einem ersten Moment fühlt man sich wahrscheinlich sicher gegenüber solchen Versuchen. Doch die wachsende Vielfalt der Betrugsmaschen und die fortschreitende Professionalisierung der kriminellen Banden trüben diese Aussicht deutlich.

Gutmütige Seniorinnen und Senioren sind dabei die Hauptziele dieser digitalen sowie analogen Betrugsversuche. Diese kommen in verschiedenen Formen daher: *Enkeltrick*, *falscher Polizist*, *Phishing*, *Romance Scam*, *Sextortion* und *Spoofing* funktionieren alle unterschiedlich. Um diesen vorzubeugen, braucht es die nötigen Informationen zur Prävention.

Beim *Enkel-* oder *Neffentrick* melden sich die Betrüger über unterschiedliche Medien bei ihren potenziellen Opfern und äussern eine persönliche Notlage, um Geld oder andere Wertgegenstände zu ergaunern. *Falsche Polizisten* spielen ihren Opfern etwas vor, um sich Zugang zu deren Eigentum oder Daten zu verschaffen. *Phishing* wird über digitale Medien wie E-Mails getätigt. Die Opfer werden dabei beispielsweise aufgefordert, eine gefälschte Internetseite einer Bank aufzurufen, um die Login-Daten einzutragen. Die eingetragenen Daten werden anschliessend an die Betrüger gesandt. Beim *Romance Scam* und der *Sextortion* handelt es sich um Beziehungsbetrüge. Dem Opfer wird eine emotionale Beziehung vorgespielt, um Geld oder Wertgegenstände zu erhalten, im Falle von Sextortion mit der Androhung, gewisse Daten zu veröffentlichen. *Spoofing* bezeichnet hier das Verstecken der eigenen Telefonnummer. Mithilfe von unterschiedlichen

Werkzeugen ist es Betrügern möglich, die eigene Telefonnummer mit einer anderen auszutauschen und dem Opfer anzeigen zu lassen. Hierbei kann es sich auch um Notfallnummern wie 117 oder 112 handeln, wodurch zusätzlich Druck ausgeübt wird.

In jedem Fall oder auch nur bei Verdacht auf einen Betrugsversuch ist eine Meldung bei der Polizei zu empfehlen, damit weitere Personen und potenzielle Betrugsopfer gewarnt und geschützt werden können. Zudem gibt es Massnahmen, die Sie selbst ergreifen können, um zu verhindern, Opfer eines Betrügers zu werden. Seien Sie immer misstrauisch gegenüber fremden Personen und übergeben Sie diesen niemals Bargeld oder Wertgegenstände. Weitere Informationen zu den unterschiedlichen kriminellen Maschen erhalten Sie bei der Polizei Kanton Solothurn über die Webseite [Senioren - Polizei Kanton Solothurn - Kanton Solothurn](#), Telefon: 032 627 71 11. Mail: praevention@kapo.so.ch.

Als Fachorganisation für Altersfragen ist es Pro Senectute ein wichtiges Anliegen, Seniorinnen und Senioren über Gefahren und Schutzmöglichkeiten zu informieren. Im Bereich Gewalt und Cyberkriminalität arbeitet Pro Senectute eng mit der Polizei zusammen. Mit unserem Dienst «Information & Triage» können sowohl Menschen im AHV-Alter, Ihre Angehörigen, Fachpersonen und politische Vertretungen über Pro Senectute zu Fachinformationen gelangen oder werden an die richtigen Stellen weitervermittelt. Telefon: 032 626 59 59, Mail: info@so.prosenectute.ch, www.so.prosenectute.ch

Solothurn, 18.8.2023, Ida Boos, Pro Senectute Geschäftsleiterin

Pro Senectute Kanton Solothurn • Geschäftsstelle

Hauptbahnhofstrasse 12 • Postfach 660 • 4502 Solothurn
Telefon 032 626 59 59 • info@so.prosenectute.ch • www.so.prosenectute.ch

Postkonto
45-455-2





Die Daten für die nächsten Wanderungen lauten:

Freitag 20. Oktober 2023

Freitag 17. November 2023

Informationen betr. Routen und Treffpunkten sind bei der Wanderleiterin erhältlich.
Erna Probst (Tel. 061 731 21 73)

Regionales



Rückblick Ferien(s)pass Hinteres Leimental 2023

Zufrieden schauen wir auf weitere gelungene Ferienpass-Sommerferien zurück:

In diesem Jahr haben 179 Kinder teilgenommen, was eine Rekordteilnahme ist!

Es gab 57 verschiedene Angebote, manche fanden mehrfach statt, also 90 buchbare Angebote.

Hinter diesen Angeboten steht mindestens eine, meist aber mehrere Personen, die ihre Zeit und oft viel Herzblut investieren, um den Kindern ihr Hobby, ihre Arbeit, ihren Verein vorstellen und sich viele Gedanken machen, wie sie den Kindern eine tolle Zeit bereiten können.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die zum Gelingen beigetragen haben und freuen uns schon auf nächstes Jahr!



Das Ferien(s)pass-Team

Adrian Altenhoff, Anica Camenzind, Caroline Hügi,
Bianca Iff, Madeleine Meier, Franziska Müller-Stebler,
Angela Scherrer, Saskia Aebi-Stöcklin





Pfadi Waldchutz

Text: Tom Hähnel v/o Simba und Ronja Eglauf v/o Balaja

Nun ist der Sommer auch schon vorbei und die kalten Jahreszeiten stehen vor der Tür.

Auch wir Pfadis haben diesen Sommer ausgiebig genossen und viele verschiedene Abenteuer erlebt. Ein grosses Erlebnis in unserem Sommer war das alljährliche Sommerlager.

Die Wölfe, im Alter von 6 bis 11 Jahren, haben zusammen mit der Pfadi TEO Bärnstal eine Woche im wunderschönen Amden in St. Gallen verbracht. Zusammen haben wir viele Abenteuer und spannende Geschichten erlebt. Wir wurden von Friz Meinecke zu seiner bekannten Show Wölfli vs. Wild eingeladen, wo wir jeden Tag aufs Neue spannende Challenges meistern mussten. Nach geraumer Zeit fiel uns auf, dass nicht alles mit rechten Dingen zugeht. Die anderen Teilnehmer der Show schummeln! Wir fanden heraus, dass diese von einem bösen Schamanen manipuliert wurden. Wir haben uns noch ein paar Tage einen Überblick über die Situation verschafft und einen Plan entwickelt, wie wir den Schamanen besiegen können. Nach einem epischen letzten Kampf konnten wir ihn dann besiegen und alles ging gut aus.



Die Pfadis, im Alter von 11 bis 15 Jahren, waren in Disentis und haben dort das Geheimnis rund um den mysteriösen Flugzeugabsturz geklärt. Vor den Sommerferien hat uns ein seriöser Mann besucht und uns um Hilfe gebeten. Wir Pfadis haben uns, sobald die Ferien begannen, auf den Weg gemacht. Wir haben die fünf Verschollenen, welche der seriöse Mann gesucht hat, gefunden. Doch je mehr Informationen ans Licht kamen, desto mysteriöser wurde der Vorfall.

Bei uns Pfadis kamen immer wie mehr Fragen auf: Warum waren sie abgestürzt? Wo wollten sie eigentlich hinfliegen? Was war ihr gemeinsames Geheimnis? Uns wurde alles zu viel und wir wollten den seriösen Mann über unseren Fund informieren. Doch die Antenne wurde mehrmals sabotiert – ein Umstand, der zusätzlich Fragen aufwarf. Wollten die fünf nicht wieder nach Hause?

Gegen Ende stellte sich heraus, dass die fünf Vermissten grosse Angst vor dem reichen Mann hatten. Mit Ausnahme eines Mitglieds, denn er war der Sohn des Mannes und wollte unbedingt wieder nachhause.



Was war nun die Gemeinsamkeit der andern? Auch dies haben die Pfadis herausgefunden. Die anderen waren alle Spielsüchtig und schuldeten dem Mann beträchtliche Geldsummen.

Die Pfadis haben wieder einmal grossen Mut und Entschlossenheit bewiesen und wieder alles zum Guten gewandt.

Dies kannst du alles selbst miterleben, Teil einer Geschichte sein, mit anpacken und mit und inmitten der Natur leben. Du musst auch nicht bis zum nächsten SoLa warten. Jeden Samstag, mit Ausnahmen der Schulferien, treffen wir uns in den Wäldern des hinteren Leimentals.

Du kannst jederzeit einsteigen und mitmachen. Melde dich auf unserer Website, www.waldchutz.ch, für einen Schnuppertag an.

Wir freuen uns auf dich!

MUSIKSCHULE AN-, AB- UND UMMELDUNGEN



Für das 2. Semester 2023/24 (Februar – Juli 2024) können Sie jetzt Ihre Kinder anmelden.

Aufgenommen werden Kinder und Jugendliche von der 1. Klasse bis zum 20. Lebensjahr.

Alle An-, Ab- resp. Ummeldungen müssen schriftlich (online: www.musol.ch) erfolgen.
Bereits laufende Kurse müssen nicht neu angemeldet werden.

Meldeschluss ist der 15. November 2023



Aktuelle Angebote:

- **KIND-ELTERN-UNTERRICHT FÜR ANFÄNGER**
Gemeinsamer Unterricht für Ihr Kind und einem Elternteil (im ersten Semester).
- **MUSIK UND BEWEGUNG IM VORSCHULALTER**
Musizieren - Singen – Bewegen für Kinder im Kindergarten
- **ERWACHSENEN-UNTERRICHT AB 20 JAHREN**

Weisskirchweg 32 4108 Witterswil Tel. 061 721 93 17 info@musol.ch www.musol.ch

SCHWARZBUEBE-JODLER DORNACH

Grosses Jodelkonzert

SAMSTAG 21.10.2023 · 19 UHR

GOETHEANUM GROSSER SAAL · DORNACH

Jugendchor jutz.ch

Kinderjodelchörli Mosnang

Melodias Mundharmonika-
Gruppe

Schwarzbuebe-Jodler
Dornach



TICKETS

Goetheanum
Tel. +41 (0)61 706 44 44
tickets.goetheanum.ch

Bider & Tanner Ihr Kulturhaus in Basel
Tel. 061 206 99 96

Öffnungszeiten Montag-Samstag 9.00 bis 14.00 Uhr

Ticketverkauf ab dem 1.9.2023





**Dorflädenli und Post «FRITZ»
TREFFPUNKT für klein und GROSS**

Liebe Kundinnen und Kunden

Gerne informieren wir Sie über die **ausserordentlichen** Öffnungszeiten während den Herbst-Schulferien:

Montag, 02. 10. – Samstag, 14. 10. 2023

MO bis SA, jeden Vormittag
07.30 - 12.30 Uhr

MO und DO, auch am Nachmittag
14.30 - 18.00 Uhr

Ab Montag, 16. Oktober 2023

Sind wir wieder zu den gewohnten Zeiten für Sie da:

Unsere Öffnungszeiten:

MO bis SA	8.00 – 12.00 Uhr
DO, DI, DO, FR	14.30 – 18.00 Uhr

Hauslieferdienst: ☎ **061 731 18 19**

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie erholsame, sonnige Ferien und freuen uns, die Daheimgebliebenen in unserem kleinen Geschäft begrüßen zu dürfen. Gerne erfüllen wir Ihre Einkaufs-Wünsche, Wir sind wie immer für Sie da 😊

Herzlichen Dank für Ihre Treue!

Das Dorflädenli-Team

Bericht aus der KiTA Rössliriti

Am 7. August ist der Betrieb KiTA Rössliriti gut mit den Kindern und einem neuen Team gestartet. Alle Kinder wollten gar nicht so recht aus dem Haus, sondern spielten lieber mit all den spannenden und neuen Spielsachen. Also neu sind sie ja nicht! Fast alles in der Kita wurde uns von zahlreichen SpenderInnen geschenkt und da kam einiges für alle Altersgruppen zusammen. Zum Glück waren noch Ferien und wir konnten unseren Tagesrhythmus selber bestimmen und auch mal etwas länger mit einem neu entdeckten Spielzeug spielen.



Doch zuerst noch einen Schritt zurück. In den August-Tagen davor kam das neue KiTA Rössli-Team das erste Mal ohne die Kinder im Rössli zusammen. Wir haben uns gegenseitig kennen gelernt, alles fertig gestrichen und eingerichtet und uns im Haus angefangen wohl zu fühlen. Wir übten in den Tagen ohne die Kinder auch das Erwärmen unseres gelieferten Essens mit unserem neuen Reg-O-Mat (Dampfgarer). Wir erhalten nämlich unser Essen kalt vom Catering «Es Tischli für Alli». Dieses Catering belieferte uns auch schon seit Jahren im Vogelnest. Da wir so zufrieden mit ihrem Essen waren, ihrer Vielfältigkeit, Regionalität, ihren bis zu 80% selbst hergestellten Waren und ihrem Herzblut war für uns klar, dass wir das Essen auch im Rössli von ihnen erhalten möchten. Wir werden täglich mit einer Suppe, zweierlei Salaten, einem Hauptgericht und einem Dessert verwöhnt.



Am 5. August haben wir für die Familien der KiTA Rössliriti, die umliegenden Nachbarn und die GemeindevertreterInnen einen Eröffnungspéro angeboten. Es kamen viele Eltern mit ihren Kindern, alle waren neugierig auf das neue Team und natürlich die neuen Räumlichkeiten. Auch die Taxifahrer kamen und so konnten sich alle ein erstes Mal kennen lernen. Es war ein gelungener und gemütlicher Auftakt.

Am 16. August startete dann die Schule und somit auch die Taxifahrten. Neu holt das Taxiunternehmen Alfa A Taxi die Kinder aus den umliegenden Dörfern ab und bringt sie sicher in die Kita. Das finden die Kinder ganz spannend und erzählen freudig von diesem neuen Abenteuer.

Mit dem Schulstart kam das Thema Strassenüberquerung wieder auf. Damit alle Metzlerler Kinder sicher in die Kita gelangen, steht neu jemand vom Kita-Team oben beim Fussgängerstreifen und begleitet das Grüppchen, das bis zu 15 Kinder umfasst, in die Kita. Schade hat es mit dem neuen Fussgängerstreifen noch nicht geklappt, denn viele Kinder wollen selbständig und alleine in die Kita kommen. Doch wir vertrauen, dass das bestimmt im Oktober geregelt wird. An dieser Stelle möchte ich ein grosses Lob und Danke an alle Gemeindevertreter für all ihr Tun aussprechen. Wir können nur erahnen, was sie alles für uns bewirken.



Auch die Privatschule BOAB hatte am 17. August mit bereits 6 Kindern ihren ersten Schultag. Su, Damaris und Sybille erzählen immer wieder mit glänzend-freudigen Augen, wie wunderbar diese Schüler sind und wie sie ihr Wesen durch diese andere Art von Unterricht noch mehr entfalten können. Ich finde es ganz spannend, diese Prozesse mit zu beobachten.



Habe ich Sie etwas «gluschtig» gemacht, wie es bei uns aussieht? Dann schauen Sie doch auf unserer Website www.roessliriti.ch vorbei. Im nächsten Sommer machen wir für die breite Öffentlichkeit einen Tag der offenen Tür. Das Rössli ist nun zwar eingerichtet und sicher, doch überall sind noch kleine Baustellen offen und auch der Garten wird noch mehr ausgebaut und attraktiver für die Kinder gestaltet.

Deshalb warten wir noch, bis wir alles zeigen möchten. Wer das gar nicht abwarten kann, darf gerne an einem Samstag vorbeischaun. Wir (Familie Meier) sind fast immer da und arbeiten fleissig weiter.

Für das KiTA Rössliriti-Team
Eve Meier (Kitaleitung)



Unser Angebot

Zeiten

Ganzer Tag inkl. Mittagessen	7.00 - 18.30 h
Halber Tag inkl. Mittagessen	7.00 - 14.00, oder 12.00 - 18.30 h
Halber Tag exkl. Mittagessen	7.00 - 12.00 oder 14.00 - 18.30 h
Mittagstisch inkl. 2h Betreuung	12.00 - 14.00 h
Spielgruppe	Di & Do 8.45 - 11.15 h
Waldgruppe	Mo & Do 14.00 - 17.00 h
Kurzbetreuung	Je nach freier Kapazität
Bring- und Holdienst durch Taxiunternehmen	5.- pro Fahrt



Wir haben eröffnet!



Lernort Boab



Am 17. August 2023 haben wir mit fünf Kindern gestartet. Mit strahlenden Augen erkundeten sie die neu eröffnete und ganzheitliche Schule.

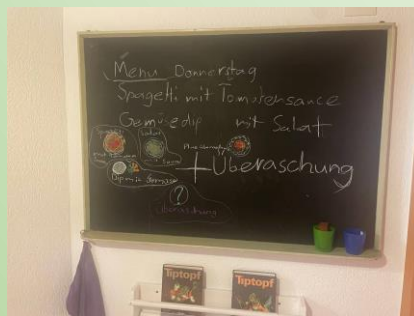


In den vergangenen Schulwochen haben die Kinder gerechnet, geschrieben und gelesen. Sie haben Englisch geübt und auf Französisch unter anderem *salade de fruits* zubereitet. C'était très bien!



Es wurde fleissig genäht, gestaltet und gemalt. Regelmässig am Dienstag sind wir ins Turnen gegangen und haben tolle Stunden mit verschiedenen Spring-, Lauf- und Ballspielen erlebt.

Wir freuen uns auf weitere Kinder und Eltern, die unsere bindungsbasierte und intrinsische Pädagogik gutheissen, denn wir haben noch ein paar freie Plätze.



Infoabend für interessierte Eltern

Dienstag, 24. Oktober 2023, 19:00-20:00 Uhr

Anmeldung erforderlich: info@lernortboab.ch

www.lernortboab.ch



Immer aktuell auf der Webseite der Gemeinde:

www.metzerlen.ch
www.metzerlen-mariastein.ch

September 2023

Datum	Veranstaltung/Event	Zeit	Ort
Freitag, 29.09.2023	Mittagstisch für Senioren An-/Abmeldungen bis Dienstag bei Christa Meier-Studer, 061 731 34 08 / 079 560 87 47	11.30 Uhr	Rest. Kreuz Metzerlen
Samstag, 30.09.2023	Beginn Herbstferien (bis 15.10.2023)		
Samstag, 30.09.2023	Märt am Lämmliplatz 6a Info im letzten Dorfblatt	11.00 bis 16.00 Uhr	Lämmliplatz 6a, Metzerlen

Oktober 2023

Datum	Veranstaltung/Event	Zeit	Ort
Sonntag, 01.10.2023	Feiertag St. Remigius		
Sonntag, 01.10.2023	Eucharistiefeier zum Patrozinium des Hl. Remigius Information in diesem Dorfblatt: Information R.K. Kirche	10.00 Uhr	Pfarrkirche St. Remigius, Metzerlen
Freitag, 20.10.2023	Meldeschluss als Vorstandsmitglied ARA Rodersdorf/Metzerlen Info in diesem Dorfblatt: Ersatzwahl Vorstandsmitglied		
Freitag, 20.10.2023	Wandergruppe Info in diesem Dorfblatt: Sonstige Informationen		
Samstag, 21.10.2023	5. Hauptübung der Feuerwehr Chall Information in diesem Dorfblatt: Feuerwehr Chall	15.00 bis 17.00 Uhr	Dorfweg 18, 4117 Burg i.L.
Sonntag, 22.10.2023	5. Sonntagsgespräch Information in diesem Dorfblatt: Kloster	10.45 Uhr	Klosterhotel Kreuz, Mariastein
Freitag, 27.10.2023	Mittagstisch für Senioren An-/Abmeldungen bis Dienstag bei Christa Meier-Studer, 061 731 34 08 / 079 560 87 47	11.30 Uhr	Rest. Post Mariastein
Samstag, 28.10.2023	Märt am Lämmliplatz 6a Info im Dorfblatt Juni	11.00 bis 16.00 Uhr	Lämmliplatz 6a, Metzerlen
Sonntag, 29.10.2023	Ökumenischer Erntedankgottesdienst Information in diesem Dorfblatt: Information R.K. Kirche	10.00 Uhr	Pfarrkirche St. Remigius, Metzerlen
Sonntag, 29.10.2023	Meldeschluss für die Adventsfenster Information in diesem Dorfblatt: Vereine		

November 2023

Datum	Veranstaltung/Event	Zeit	Ort
Mittwoch, 01.11.2023	Feiertag Allerheiligen		
Samstag, 04.11.2023	Jagdtag Informationen in diesem Dorfblatt: Jagd		
Sonntag, 05.11.2023	Konzert Information in diesem Dorfblatt: Kloster	16.00 Uhr	Basilika, Mariastein
Freitag, 10.11.2023	Räbeliechthli Umzug 2023 Informationen in diesem Dorfblatt: Vereine	17.30 Uhr	Pausenplatz Schule Metzerlen
Samstag, 11.11.2023	Jagdtag Informationen in diesem Dorfblatt: Jagd		
Mittwoch, 15.11.2023	MUSOL: Meldeschluss für das 2. Semester 2023/2024 Informationen in diesem Dorfblatt: Regionales		
Freitag, 17.11.2023	Wandergruppe Info in diesem Dorfblatt: Sonstige Informationen		
Sonntag, 19.11.2023	Mariasteiner Konzerte Info in diesem Dorfblatt: Kloster	16.00 Uhr	Basilika, Kloster Mariastein
Sonntag, 19.11.2023	Kirchenkonzert vom Musikverein Metzerlen Informationen in diesem Dorfblatt: Vereine	17.00 Uhr	Pfarrkirche St. Remigius, Metzerlen
Freitag, 24.11.2023	Jagdtag Informationen in diesem Dorfblatt: Jagd		
Freitag, 24.11.2023	Mittagstisch für Senioren An-/Abmeldungen bis Dienstag bei Christa Meier-Studer, 061 731 34 08 / 079 560 87 47	11.30 Uhr	Rest. Lindenhof, Mariastein
Samstag, 25.11.2023	Märt am Lämmliplatz 6a Info im Dorfblatt Juni	11.00 bis 16.00 Uhr	Lämmliplatz 6a, Metzerlen



Gemeinde
Metzerlen-Mariastein
1000 - schöne Aussichten!



Titelseite:

Impression Seniorenausflug 2023

Rückseite:

Impressionen vom Bänklitag 2023

Fotos: Claudia Flösser / Dominic Wetzel